

Alena Schröder

Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

Roman

Vom Erbe unserer Mütter und dem Wagnis eines freien Lebens – jetzt im Großdruck!

Alena Schröders mitreißender SPIEGEL-Bestseller-Roman

Eine bewegende Geschichte von Müttern und Töchtern – und von einem Geheimnis, das sie über Generationen hinweg verbindet.

Berlin in den Zwanzigerjahren: Senta hat sich von der einfachen Schreibkraft zur Journalistin hochgearbeitet und ist mit einem jüdischen Kollegen verheiratet. Doch für ihr selbstbestimmtes Leben in Berlin musste sie Jahre zuvor eine folgenschwere Entscheidung treffen: ihr Kind zurücklassen. Und mit dem Aufstieg der Nationalsozialisten gerät Sentas neue Familie in Gefahr. Fast ein Jahrhundert später bekommt Hannah Borowski einen Brief, der sie als mögliche Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens ausweist. Wo sind die Bilder jetzt? Warum weiß Hannah nichts von den jüdischen Vorfahren? Und warum weigert sich ihre Großmutter Evelyn so beharrlich, über die Vergangenheit und besonders über ihre Mutter Senta zu sprechen?

»Vier Frauen, vier Generationen und ein Kreis, der sich überzeugend schließt. Diese Familiengeschichte ist beeindruckend.« Dora Heldt

»Hoppla, Alena Schröder ist eine echte Entdeckung.« Denis Scheck, ARD Druckfrisch

»Alena Schröder erzählt in ihrem Debütroman mitreißend und wunderbar trocken im Ton Teile ihrer eigenen Familiengeschichte – und von den Lebensaufgaben, die sich die Generationen stellen.« Stern

»Präzise beschreibt Schröder Orte, Blicke, Gespräche. Wir sind dabei, spüren die Zerrissenheit dieser vielen komplexen Frauenfiguren, ihre Konflikte, ihre Last. Ein tolles, versöhnliches, atmosphärisch dichtes Buch.« NDR Kultur



Alena Schröder

**Junge Frau, am Fenster
stehend, Abendlicht, blaues
Kleid**

Roman

Originalausgabe
496 Seiten

ISBN: 978-3-423-25029-0

EUR 14,00 [DE]

EUR 14,40 [AT]

ET 14. September 2023

Format : 13,6 x 19,1 cm



Autor*in

Alena Schröder

Alena Schröder, geboren 1979, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Sie hat Geschichte, Politikwissenschaft und Lateinamerikanistik in Berlin und San Diego studiert und die Henri-Nannen-Schule besucht. Nach einigen Jahren in der ›Brigitte‹-Redaktion arbeitet sie heute frei u.a. als ›Brigitte‹-Kolumnistin. Gemeinsam mit Till Raether spricht sie in ihrem Podcast »sexy und bodenständig« über das Schreiben.

© Vanessa Wunsch

Veranstaltungen und Medientermine

Alena Schröder liest aus ›Alles muss man selber falsch machen‹

Sommernachtslesung (Open Air)

📅 Freitag, 04.07.2025, 20:00 Uhr

📍 VHS im Stadthaus

Kirchplatz 2

33378 Rheda-Wiedenbrück

🔗 [Weitere Informationen](#)

dtv

dtv

Pressestimmen

»Die Geschichte über die Frauen in einer Familie und ihre komplizierte und tragische Verknüpfung, ist Generationen-Roman, Krimi Schmöker, vor allem aber Berlin-Roman.«

Weser Kurier, Anja Maier, 28. Januar 2021

»Eine (jüdische) Familiengeschichte mit autobiografischen Bezügen über vier Generationen, im Mittelpunkt die Frauen – und ein verschwundener Vermeer.«

boersenblatt.net, Matthias Glatthor, 28. Januar 2021

»Deutsche Geschichte wird hier oft schön bissig abgeklopft und zum Vorschein kommen persönliche Verstrickungen und das bisschen Schuld, das wir alle mit uns herumtragen.«

nordbayern.de, Bernd Noack, 1. Februar 2021

»Ein temporeicher Roman um vier Frauengenerationen mit Geschichtsbezug, das Muttersein und die Erkenntnis, dass das Leben kompliziert ist.«

Bündner Woche, Martina Tonidandel, 3. Februar 2021

»Alena Schröders Figuren sind so lebendig und vielschichtig, der Schreibstil ist mitreißend und unterhaltsam, die unterschiedlichen Zeitebenen ihres Debütromans durchquert man mühelos.«

Nord Anzeiger, Hedda Jensen, Scheller Boyens Buchhandlung, 7. Februar 2021

»Bestechend in diesem mitreißenden Debüt sind nicht nur die fünf Protagonistinnen in ihrer Zeit, sondern auch deren Entscheidungen und weiteren Verhaltensweisen. Sehr gut!«

Mainhattan Kurier, 9. Februar 2021

»Insgesamt ist ›Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid‹ ein spannender und interessanter Roman, der eine sehr intime Familiengeschichte mit dem gesellschaftlich relevanten Thema der Raubkunst zusammenführt.«

WILD Magazin, Eve Pohl, 10. Februar 2021

»Sensibel, mitreißend und mit ungeheurem Tempo beschreibt sie die Geschichte eines Nazi-Kunstraubs, der bis heute ungelöst ist.«

Hallo München, Claudia Theurer, 24. Februar 2021

»Mit ihrem Debütroman nimmt sich Alena Schröder gleich vier Frauengenerationen vor, deren Geschichten miteinander verwoben sind.«

Maxi, 1. März 2021

»Flott und unterhaltsam geschrieben, wird dieses Buch hoffentlich viele begeisterte Leser*innen finden!«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Kathrin Olzog, Barbara Buchhandlung Moers, 5. März 2021

»Der packende Roman von Alena Schröder zeigt, wie sehr die Schicksale von Generationen verknüpft sind.«

7 Tage, 6. März 2021

dtv-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München

»Die Erzählweise auf verschiedenen Zeitebenen erlaubt auch humorvolle Elemente - ein unterhaltsamer Roman mit Tiefgang.«

stebilaufen.ch, Esther Uaolini, 18. März 2021

Autor*in Alena Schröder bei dtv

- Alles muss man selber falsch machen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28473-8
- Bei euch ist es immer so unheimlich still , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28339-7
- Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22028-6
- Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25029-0
- Bei euch ist es immer so unheimlich still , Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22070-5